

Entschuldigen Sie bitte die späte Antwort, derzeit dauert die persönliche E-Mail-Beantwortung aufgrund der Ausnahmesituation der letzten Wochen etwas länger. Vielen Dank für die Information und die wichtige Initiative. Die Wahrung der Menschenrechte ist uns ein großes Anliegen. Wir setzen uns daher auch insbesondere für die Menschen ein, die von Flucht und Vertreibung betroffen sind und in der gegenwärtigen Situation von COVID-19 in einer prekären Notsituation befinden.

Bereits am 11. März 2020 haben wir die Unterstützung der Arbeit von UNHCR mit 1 Million Euro für humanitäre Soforthilfe für die Flüchtlinge in Griechenland aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) erzielt. Leider konnten wir darüber hinaus, trotz Bemühungen, bisher keine Aufnahme von besonders schutzbedürftigen Personen aus den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln in Österreich erwirken.

Im Rahmen unserer parlamentarischen Arbeit wurden im außenpolitischen Ausschuss am 10. März zwei Anträge gemeinsam mit ÖVP, SPÖ und NEOS beschlossen. Darin wird die Bundesregierung aufgefordert, Mittel für humanitäre Hilfe sowie bi- und multilaterale Entwicklungszusammenarbeit nachhaltig aufzustocken und im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit den Ursachen von Flucht und Migration nachhaltig entgegenzuwirken. Bei der Erarbeitung der gesamtstaatlichen Migrationsstrategie sollen zukünftig die Flüchtlingsquartiere vor Ort mitberücksichtigt werden. Außerdem wurde beschlossen aus dem AKF weitere Mittel für den UNHCR, das IKRK und andere Hilfsorganisationen bereitzustellen, die in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln, in der Krisenregion Idlib/Nordwestsyrien und im türkisch-griechischen Grenzgebiet tätig sind.

Wir sind sehr bemüht trotz der schwierigen Ausnahmesituation Initiativen zur Verbesserung der Situation von Menschen, die von Flucht und Vertreibung bedroht sind, zu setzen und werden dies auch in Zukunft weiterverfolgen. In diesem Sinne möchte ich Ihnen und den Unterstützer*innen der Plattform für Ihre wichtige Arbeit danken.

Mit freundlichen Grüßen,

Sigi Maurer
Abgeordnete zum Nationalrat
Klubobfrau